

FIT4CLINIC – Workshops im Dentallabor



Wenn man eine Klausur schreibt, lernt man dafür aus Büchern. Aber wie soll man sich als Zahnmedizinistudent auf praktische Prüfungen vorbereiten, bei denen Arbeitsproben abgegeben werden müssen? Dafür gab es bisher, außer an der Universität selbst, keine Möglichkeit. Daher gründete Philipp Maatz noch während seines Zahnmedizinstudiums FIT4CLINIC.

FIT4CLINIC bietet praktische Workshops für Zahnmedizinistudente und internationale Assistenz Zahnärzte in Zahntechniklaboren und Zahnarztpraxen an. Themen sind u. a. Zahnpräparationen an Phantomköpfen, Zahnaufstellung und Provisorienherstellung (Abb. 1 bis 4), je nach Kurs unter Aufsicht von Zahnärzten, studentischen Tutoren und Zahntechnikern. In den Workshops stehen das praktische Lernen und die Wissensweitergabe an vorderster Stelle. Dabei ist FIT4CLINIC unabhängig von der Industrie. In diesem Jahr sind neue Modul-Workshops in den Bereichen Implantologie und Endodontie geplant, in denen die Studierenden Themen behandeln, die weit über das Studium hinausgehen. Da Spezialisierungen in der Zukunft immer wichtiger werden, bietet FIT4CLINIC so eine Möglichkeit, bereits während des Studiums in verschiedene Fachbereiche hineinzu schnuppern und eigene Neigungen zu finden. Einige Module mit komplexen Themen finden über das Studium hinaus statt, um eine dauerhafte Gemeinschaft bis ins aktive Berufsleben hinein zu bilden.

Die bisherigen Workshops fanden im Dentallabor „Busenbender Dentalstudio“ in Viernheim bei Heidelberg statt. **ZTM Ralf Busenbender**, Inhaber des Labors, sagt: „Ich finde die Idee von FIT4CLINIC richtig gut und stelle dafür gerne mein Labor zur Verfügung. In unserem Labor finden neben regelmäßigen Fortbildungen für Zahnärzte jetzt auch Weiterbildungen für Studierende statt. Besonders wichtig für mich ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Zahntechniker und Zahnarzt. Wenn die Studenten bereits während des Studiums mein Labor kennenlernen, hoffe ich, dass sie davon erzählen und sich später daran erinnern. Natürlich ist das ein früher Zeitpunkt, aber auf dem Fortbildungsmarkt für Zahnärzte herrscht ein Überangebot. Da ist ein Konzept, das im Studium beginnt und in der Assistenzzeit weitergeführt wird, ideal, um neue potenzielle Kunden zu gewinnen. Außerdem habe ich persönlich kaum Aufwand, weil das Marketing, die Organisation und der Materialaufwand von Philipp Maatz übernommen werden. So bleibe ich dank der Veranstaltungspauschale kostenneutral.“

Um an weiteren Universitätsstandorten Workshops anbieten zu können, sucht FIT4CLINIC Partner im Bereich Dental labore, Zahnarztpraxen und Unternehmen, die bereit sind, sich für Studierende zu engagieren und ihre Labor- oder Praxisräume zur Verfügung zu stellen. Ein Seminarraum alleine reicht dabei nicht aus, weil mit den Teilnehmern immer auch praktisch gearbeitet wird. Alle Geräte und Instrumente (z. B.



Abb. 1 bis 4 Zahnmedizinstudenten üben in Zahn-techniklaboren die praktischen Arbeitsschritte ihres Berufs (Copyright: Markus Winter/FAKTENHAUS).

Phantomköpfe, Winkelstücke, usw.) bringt FIT4CLINIC mit. Die Teilnehmer sind auch darüber versichert.

Selbstverständlich erhalten die Partner eine Veranstaltungspauschale und werden auf der Homepage verzeichnet, sodass der Marketingansatz „Tue Gutes und lass andere darüber sprechen“ das FIT4CLINIC-Konzept abrundet. Zahnmedizinstudierenden wird geholfen, erfolgreich die Prüfungen abzulegen, das Studium zu beenden und Einblicke in das spätere Berufsleben zu erlangen. Philipp Maatz Ziel ist es, eine unabhängige Gemeinschaft zu bilden, die vom ersten praktischen Arbeiten an der Universität bis zur Niederlassung und darüber hinaus bestehen bleibt, in enger Zusammenarbeit von Zahnarzt und Zahntechniker.

Wenn Sie Interesse haben, Partner von FIT4CLINIC zu werden, Ihr Labor für die Kurse zur Verfügung zustellen und selbst auch Lehrender zu werden, wenden Sie sich an Philipp Maatz. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie unter: www.fit4clinic.de.

